

● Informationen aus dem Gesundheitstreffpunkt

Aufgrund der aktuellen Corona-Lage haben auch die Selbsthilfekontaktstelle und die Patientenberatung beim Gesundheitstreffpunkt ihre Beratungsangebote angepasst: Die **offenen Sprechzeiten** beider Einrichtungen **entfallen bis auf Weiteres. Persönliche Beratungsgespräche** sind **nur nach vorheriger Terminvereinbarung** möglich. Für diese gilt die **Regelung 2G+**: Zutritt besteht nur für geimpfte oder genesene Personen und zusätzlichem negativen Schnelltest (maximal 24 h alt) oder PCR-Test (maximal 48 h alt). Beratungsgespräche sind nach vorheriger Terminvereinbarung auch per Videokonferenz möglich. Die telefonische Beratung findet zu den üblichen Sprechzeiten statt. Die Selbsthilfekontaktstelle und die Patientenberatung beim Gesundheitstreffpunkt sind noch bis einschließlich 22. Dezember 2021 geöffnet.



Nicht nur die Maskenpflicht, sondern auch die Regelung 2G+ gilt ab sofort für Besuche. Foto: Gesundheitstreffpunkt

Das Thema der [virtuellen Selbsthilfesprechstunde](#) in Kooperation mit dem Universitätsklinikum Mannheim am 13. Dezember 2021 von 15 bis 16 Uhr lautet: **Restless Legs Syndrom (RLS)** ([Direktlink zur Veranstaltung](#)). Welche Symptome sind typisch für das Restless Legs Syndrom? Welche Behandlungsmöglichkeiten gibt es? Wo erhalte ich Rat und Hilfe?

● Neues von Kooperationspartnern



Ursula Helms.
Foto: NAKOS

Die **Geschäftsführerin der NAKOS** (Nationale Kontakt- und Informationsstelle zur Anregung und Unterstützung von Selbsthilfegruppen), **Ursula Helms**, verabschiedet sich zum **Jahresende 2021 in den Ruhestand**: „Ich danke allen Wegbegleiter*innen und Mitstreiter*innen für die gute Zusammenarbeit, Standhaftigkeit in der Sache und Freundlichkeit in der Umsetzung.“ Nach 16 Jahren für die NAKOS geht sie „mit einem lachenden und einem weinenden Auge“. Der Gesundheitstreffpunkt dankt Frau Helms für die engagierte und tolle Arbeit.

SPD, Grüne und FDP haben heute ihren **Koalitionsvertrag unterzeichnet**. **Was bedeutet der Koalitionsvertrag für Menschen in der Selbsthilfe?** Die NAKOS hat einen Blick hineingeworfen und [zeigt unkommentiert Auszüge](#) zu Themen wie Inklusion, Pflege, Gesundheitsförderung, Patientenrechte und Zivilgesellschaft. Die Begriffe „Selbsthilfegruppe“ und „Selbsthilfe“ kommen in dem 178-seitigen Dokument nicht vor.

Unter dem Motto „Advent, Advent – es brennt!“ findet am 7. Dezember der **„Tag des brandverletzten Kindes“** statt. Ziel ist es, das Thema Verbrennungen und Verbrühungen bei Kindern noch stärker in den Mittelpunkt zu rücken. Die Selbsthilfeorganisation Paulinchen – Initiative für brandverletzte Kinder e.V. hat auf der Internetseite www.tag-des-brandverletzten-kindes.de Informationen zum Aktionstag und zu Aktionspartnern sowie kostenfreie Materialien

zusammengestellt. Auch das Universitätsklinikum Mannheim informiert in einer [Pressemitteilung](#) über diesen Aktionstag.

Kurzinformationen und Veranstaltungshinweise



Der Beauftragte der Bundesregierung für die Belange von Menschen mit Behinderungen und das Deutsche Institut für Menschenrechte laden ein zu einer **Online-Fachveranstaltung mit dem Thema „Schutz vor Gewalt in Wohneinrichtungen“**. Veranstaltungstag ist der 10. Dezember 2021 (Internationaler Tag der Menschenrechte) von 10 Uhr bis 16 Uhr. Alle Informationen zu dieser Veranstaltung incl. Link zum Livestream mit Übersetzung in Gebärdensprache und Schriftsprache [hier](#).

Im Rahmen der **Online-Veranstaltungsreihe „Frauen und Gesundheit“** findet am 14. Dezember 2021 um 19 Uhr eine **Vortragsveranstaltung mit dem Titel „Warum die Medizin nur mit Frauen zukunftsfähig bleibt“** statt. Alle Informationen zur Veranstaltung, zur Anmeldemöglichkeit und zu den anderen Veranstaltungen der Vortragsreihe [hier](#). Die Veranstaltungsreihe ist eine Kooperation des Heinrich Pesch Hauses mit den Gleichstellungsstellen der Stadt Ludwigshafen am Rhein und des Rhein-Pfalz-Kreises.

Das Bundesministerium für Arbeit und Soziales hat eine **Studie in Auftrag gegeben**, die sich **mit den täglichen Herausforderungen von Familien befasst, in denen Kinder mit Behinderungen bzw. einem besonderem Förderbedarf aufwachsen**. Dazu wurde eine Umfrage gestartet, unter anderem, um nach brauchbaren Handlungsansätzen für wirksame und hilfreiche Unterstützungs-, Beratungs- und Teilhabeförderungsangebote zu suchen. Die Umfrage kann [hier](#) gestartet werden.

Im November 2021 wurde die von der Verwaltung vorgeschlagene **Förderung von PLUS – Psychologische Lesben- und Schwulenberatung Rhein-Neckar** – im Sozialausschuss des Rhein-Neckar-Kreises abgelehnt. Die Initiative [Dorfpride](#) ruft nun dazu auf, vor der Kreistags-sitzung am 14. Dezember 2021 E-Mails an die Ratsmitglieder zu senden und auf die Notwendigkeit dieser Förderung hinzuweisen. Dorfpride hat hierzu eine [Textvorlage](#) formuliert. Die Ratsmitglieder finden Sie auf der [Homepage](#) des Rhein-Neckar-Kreises.

Redaktion

Bärbel Handlos, Christof Balzer, Kerstin Gieser

Gesundheitstreffpunkt Mannheim

Max-Joseph-Straße 1

68167 Mannheim

Telefon: 0621-339 18 18

gesundheittreffpunkt-mannheim@t-online.de

www.gesundheittreffpunkt-mannheim.de

Datenschutz beim Gesundheitstreffpunkt Mannheim

Ihre Daten sind in unserem Verteiler gespeichert, damit wir Ihnen unseren Newsletter zusenden können. Die Einwilligung zur Datenverarbeitung und -speicherung können Sie jederzeit, auch bei künftigen Aussendungen, ohne Angabe von Gründen widerrufen. Informationen zum Datenschutz beim Gesundheitstreffpunkt Mannheim finden Sie unter folgendem Link: www.gesundheittreffpunkt-mannheim.de/datenschutzerklaerung/.

Sie möchten den Newsletter abbestellen? Dann schreiben Sie einfach eine E-Mail mit dem Vermerk „Newsletter abmelden“ in der Betreffzeile an medien@gesundheittreffpunkt-mannheim.de.